

ZIELE.

Die Weltgemeinschaft steht vor großen Herausforderungen: Klimawandel, Ressourcenausbeutung, soziale Ungleichheit...

Die **verquer.** Projektangebote regen an
... den eigenen Blickwinkel um eine globale Perspektive, zu erweitern und diese im Ringen um Gerechtigkeit mit einzubeziehen,
... globale Machtstrukturen zu hinterfragen und ungleiche Chancen zu benennen,
... sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.

Die **verquer.** Projektangebote ermutigen dazu
... erlernte Denkmuster zu verlassen,
... sich gesellschaftliche Veränderungen vorzustellen und Veränderungsprozesse vor Ort oder global mitzugestalten,
... sich miteinander zu organisieren und Solidarität zu erproben.



KONTAKT.

verquer. Bildung für globale Gerechtigkeit

Jessica Richter & Anna Weinrich

🏠 Stralsunder Straße 10 | 17489 Greifswald

☎ 03834 7737881 ✉ info@bildung-verquer.de

🌐 bildung-verquer.de 📷 @verquer_greifswald

verquer. macht noch viel mehr: Lehrer*innenfortbildungen, Jugendarbeit, Reparaturcafé, Radio. Informieren Sie sich!

FÖRDERNDE.

Die vorgestellten Maßnahmen sind Teil des **verquer.** Projektes „Organisiert Euch!“ und es wird gefördert durch:

ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des BMZ | Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie BINGO! Die Umweltlotterie | Heidehof Stiftung

BMZ



Heidehof
Stiftung

DIE WELT VON MORGEN GESTALTEN.

Projektangebote zu Themen globaler Gerechtigkeit



WIR.

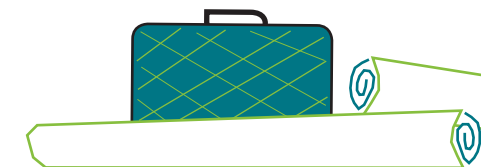
Seit 2011 organisiert **verquer.** Bildungs- und Informationsveranstaltungen zu Themen globaler Gerechtigkeit in Vorpommern.

Wir positionieren uns
... für globale Gerechtigkeit ohne Abhängigkeitsverhältnisse,
... für Menschenrechte und ein vielfältiges Zusammenleben ohne Diskriminierung & Rassismus,
... für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen,
... für ein demokratisches und solidarisches Miteinander.

Wir haben unseren Sitz in Greifswald in der STRAZE, einem Ort für Bildung, Kultur und zivilgesellschaftliches Engagement.

--> straze.de

verquer. ist Teil des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. und dieser Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe sowie anerkannter Träger der Weiterbildung.



ORGANISATORISCHES.

Was: Wir bieten Projektstage, -wochen und Projektkurse zu drei Schwerpunktthemen an. Die Mindestdauer beträgt 8 Stunden.

Für wen: Unsere Projekte richten sich an Schulklassen und Gruppen Jugendlicher ab 12 Jahren und an Erwachsene.

Kosten: Pro Person und Tag erheben wir einen Eigenbeitrag von 1,50 €, die Kosten für regelmäßig stattfindende Angebote stimmen wir individuell ab.

Wo: Unsere Angebote können in der Schule oder außerhalb stattfinden. Gerne laden wir in unsere Räume in der STRAZE in Greifswald ein.

Kooperation: Wir stimmen unser Angebot individuell auf jede Klasse/Gruppe ab. Besonders freuen wir uns über langfristige Zusammenarbeit.

Kontakt: Jessica Richter & Anna Weinrich
03834 / 7737881 | info@bildung-verquer.de



BILDUNGSANSATZ.

Der **verquer.** Bildungsansatz ist emanzipativ. Wir wünschen uns Begegnungen auf Augenhöhe. Alle Beteiligten teilen sich die Verantwortung für den Bildungsprozess. Abläufe und inhaltliche Schwerpunkte sind teilnehmendenorientiert gestaltet.

Unsere Methoden sind interaktiv und regen Reflexionsprozesse an. Wir geben Raum für Diskussionen und die Erkundung der eigenen Wertewelt und des Weltbildes. Aktuelle Informationen und Fragen, die Dinge auf den Kopf stellen können, wirken dabei unterstützend. Dabei sind wir transparent in unserer eigenen Positionierung ohne zu überwältigen.

Nicht zuletzt: Wir wollen mit den Teilnehmenden einen schönen Tag verbringen, der auch uns Spaß macht.



PROJEKTTAGSTHEMEN.

1 Zukunftsfähig leben

In diesem Projekt geht es um unsere Vorstellungen von einer guten Zukunft auf einem gesunden Planeten. Wir diskutieren über die Probleme der Gegenwart, wie Klimawandel, Mikroplastik im Meer und Massentierhaltung, die diesen Visionen aktuell noch im Weg stehen. Wir fragen: Was ist schief gelaufen? Ginge es nicht auch anders? Um Antworten zu finden, schauen wir auf Projekte und Menschen, die Wirtschaft und Gesellschaft anders gestalten. Wie fängt man an, etwas zu verändern? Gemeinsam mit anderen in diesem Projekt!

2 Arbeit umdenken

Wie stellen wir uns die Arbeitswelt der Zukunft vor? Welche Wünsche haben wir an sie? Wie können wir gut leben, ohne uns oder andere auszubeuten? Wir schauen auch derzeitige Problemlagen an: Wo werden entlang der Lieferkette von Schokolade oder Kleidung Rechte von Arbeitnehmer*innen verletzt? Welche Machtstrukturen zeigen sich z. B. in unterschiedlichen Einkommen in der Arbeitswelt? In dem Projekt wollen wir uns mutig Dinge vorstellen, die zunächst weit entfernt erscheinen und erste kleine Schritte dorthin ersinnen.

3 Gutes gesellschaftliches Miteinander

In unserem Projekt wollen wir Ideen für ein gesellschaftliches Miteinander sammeln, die unsere Wünsche und Bedürfnisse widerspiegeln. Anhand von Beispielen zu Migration, ggf. auch vor dem Hintergrund von Kolonialismus oder eigenen Privilegien, möchten wir überprüfen, wo und wie die allgemeinen Menschenrechte für wen Achtung finden bzw. wo sie in Gefahr sind. Abschließend ist es uns wichtig Wege aufzuzeigen, wie wir uns für gutes gesellschaftliches Miteinander und unsere Werte engagieren können.

